

## Protokoll der 35. AStA-Sitzung vom 21.04.2008

Beginn: 12:30 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesende: André, Anna, Henrik, Janosch, Jonas, Maikel, Mira, Stephanie

Protokoll: Mira

Redeleitung Anna

- TOP 0: Formalia
- TOP 1: Berichte
- TOP 2: Gäste
- TOP 3: Haushalt
- TOP 4: kein Sexismus an Hochschulen
- TOP 5: Turnusgespräch Rektorat
- TOP 6: Radio Hertz Programmbeirat
- TOP 7: fzs
- TOP 8: Poster
- TOP 9: Anträge

### TOP 0: Formalia

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor.

### TOP 1: Berichte

#### Vorsitz:

Mira berichtet, dass das Hochschulratsauswahlgremium wieder tagt, nachdem es zwei Absagen auf der externen Bank gegeben hat. Das Rektorat wird morgen tagen und sich mit der Geschäftsordnung des Hochschulrats und mit der AStA-Stellungnahme zum Hochschulrat beschäftigen (gemeint ist die Pressemitteilung). Sie war beim runden Tisch Asbest, der relativ ergebnislos war, da die Bibliothek auf C1-C0 geschlossen wurde und alle Pläne damit obsolet wurden. Das Westfalen Blatt hat angefragt, was das §11 Gremium in Sachen Asbest zu machen gedenkt. Henrik, André, Mira, Lisa W. und Jessica waren bei der fzs-Tagung zur Hochschulautonomie, die ziemlich ereignislos verlaufen ist.

Henrik berichtet von der Vollversammlung, die nur mäßig besucht war, die Urabstimmung läuft aber ganz gut an. Am Donnerstag war StuPa-Sitzung, Dirk wurde gewählt. Der AStA-Bericht kam gut an. Die Veranstaltung zur Home Story Deutschland war sehr gut besucht. Mira, Henrik, Jonas und Vanessa waren bei Herrn Körber und haben ihn zu den Aufgaben des Haushaltsausschusses befragt. Herr Körber war der Ansicht, dass der Haushaltsausschuss nicht zwingend vor der ersten Lesung tagen muss. Für ihn gibt es momentan keine Notwendigkeit als Rechtsaufsicht tätig zu werden. Die Beschlüsse des Haushaltsausschusses sollen bei der nächsten Sitzung bestätigt werden.

## **Finanzen:**

Jonas hat Tagesgeschäft erledigt.

## **Soziales:**

Anna-Maria hatte ziemlich viel Arbeit mit den Sozialdarlehen. Sie arbeitet an einem Klartext-Flyer zum Thema Mietrecht. Sie möchte auch zum Thema Soziales FAQ-Seiten für die Homepage erstellen.

## **Hochschul- und Bildungspolitik:**

Lisa W. hat sich mit Inga und dem SchülerInnenbüro getroffen um den Antrag zu besprechen, mit dem das SchülerInnenbüro eine SHK-Stelle fordert. Am 22. um 17 Uhr ist Treffen mit dem FH-AStA.

## **Ökologie:**

Maikel berichtet von einem Gespräch mit dem Leiter der Technik des StudWerks zum Thema Licht in der Mensa, dazu gibt es gesetzliche Vorgaben, die das StudWerk einhalten muss. Die Informationen zum Asbest stehen auf der Homepage. Maikel hat einen Flyer-Ordner angelegt. Die alten Kopierkarten lassen sich, entgegen erster Aussagen, durchaus auszahlen. Maikel, Henrik und Lisa B. waren bei Herrn Simm zu einem Gespräch wegen der Neubauten. Das Problem ist, dass der Bau- und Liegenschaftsbetrieb kein gesteigertes Interesse hat energiesparend zu bauen, da er die Energiekosten nicht tragen muss, sehr wohl aber die Baukosten. Das Ausweichgebäude soll jetzt ganz schnell und nicht zukunftsweisend gebaut werden um möglichst schnell einen Ausweichort für die Asbestproblemstellen zu haben.

Lisa B. ergänzt den Bericht von Maikel: Das UHG muss saniert werden, da es nicht mehr den aktuellen Feuerschutzrichtlinien entspricht. Das bedeutet allerdings nicht, dass eine Renovierung der Fassade vorgesehen ist, was 80 Millionen kosten würde. Die Uni könnte durch eine renovierte Fassade jährlich 1 Million sparen. Der Brief an die Bau- und Liegenschaftsbetriebe ging über den Verteiler. Am Wochenende hat sich das Uni Solar Netzwerk in Bielefeld getroffen, es waren 5-8 Leute da. Ein Mensch von der FH-Bielefeld, der im Schwerpunkt erneuerbare Energien studiert, war da und hat angeregt, dass ein Prof eine Studienarbeit zur Solaranlage der Uni anregt. Wenn genaue Zahlen vorliegen, kann man sich an das Studentenwerk wenden, um in die konkrete Planungsphase einzutreten. Es sollen weiter Mitgliedhochschulen für das Solarnetzwerk geworben werden. Zur einfacheren Umsetzung des Projekts wird momentan ein Baukasten entwickelt. Das nächste Treffen wird auf dem Klimacamp in Köln im August stattfinden.

## **Internationalismus & Frieden:**

Marlene berichtet, dass sie einen Referenten für das festival contre le racisme gewonnen hat. Das Projekt zum globalen Lernen und nachhaltiger Entwicklung nimmt Gestalt an.

## **TOP 2: Gäste**

Gulbara Orozova von der AG IOCD (Arbeitsgruppe des ISR) veranstaltet die Bielefelder Begegnungen: Leute mit interkulturellem Hintergrund werden eingeladen zu Vorträgen und kulturellen Veranstaltungen. Das Projekt wird vom Integrationsbeauftragten der Stadt, Radio Bielefeld und Neue Westfälische unterstützt. Veranstaltung mit Kaminer: 7. Mai im großen Saal des Rathauses und dann Russendisko im Stereo.

### **Gulbara Orozova stellt den Antrag:**

**„Der AStA übernimmt die Miete für das Stereo und eine Ausfallbürgschaft bis zu einer Höhe von 650 Euro für die Veranstaltung „Bielefelder Begegnungen mit Wladimir Kaminer“**

**Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 2    Der Antrag ist damit angenommen**

Christof Beckmann von der AG Analyse und Kritik: Vortrag zum Thema Mindestlohn vs. Managergehälter am 27. Mai.

### **Christof Beckmann stellt den Antrag:**

**„Der AStA übernimmt für den Referenten der Veranstaltung am 27.5. der AG Analyse und Kritik die Fahrtkosten gemäß Reisekostenordnung.“**

**Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 1    Der Antrag ist damit angenommen**

Britta Hamann berichtet vom Umgang mit „Turn it in“ der Plagiatsoftware der Universität Bielefeld. Sie ruft dazu auf gegen den Gebrauch der Software an der Universität zu demonstrieren. JedeR sollte auf seineR Arbeit einen Sperrvermerk anbringen, dass er/sie sich dagegen wehrt, dass die Arbeit auf den Turn-it-in Server hochgeladen wird. Anleitung zum Sperrvermerk kommt auf die Homepage, das Thema soll in die Leko. Das Wissen, das im Hamburger AStA vorliegt, dürfen wir nutzen.

## **TOP 3 Haushalt:**

### **Henrik stellt den Antrag:**

**„Die Zahlen der Kostenstelle Semesterticket wird vom Ergebnis der Urabstimmung abhängig gemacht. 12.000 Euro werden vorläufig in Überschuss gestellt. Gegebenfalls wird dieser Haushaltsposten am Samstag korrigiert.“**

**Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 1    Der Antrag ist damit angenommen**

### **Mira stellt den Antrag:**

**In der Kommentierung des Nachtragshaushalts wird auf Seite 2 KST 53 AStA der Satz „5.295 € sind eingestellt zum Kauf neuer Kopiergeräte.“ gestrichen.**

**Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 1    Der Antrag ist damit angenommen**

**Jonas stellt den Antrag:**

„Der Rest des Haushalts bleibt unverändert und wird vorbehaltlich einer Stellungnahme des Haushaltsausschusses geändert.“

**Ja: 4          Nein: 0          Enthaltung: 2    Der Antrag ist damit angenommen**

**TOP 4 kein Sexismus an Hochschulen:**

**Malin stellt den Antrag:**

„Der AStA bestellt weitere 12 T-Shirts in Größe S, 12 T-Shirts in Größe M und 12 T-Shirts in Größe XL für die Anti-Sexismus-Woche.“

**Ja: 6          Nein: 0          Enthaltung: 0    Der Antrag ist damit angenommen**

**Jonas stellt den Antrag:**

„AStA ReferentInnen bezahlen für die T-Shirts 6 Euro.“

**Ja: 5          Nein: 1          Enthaltung: 0    Der Antrag ist damit angenommen**

Alle mögen sich in die Liste für die Party eintragen.

**TOP 5 Turnusgespräch mit Rektorat:**

Das Turnusgespräch mit dem Rektorat steht am 6. Mai um 12 Uhr an.

Themen von unserer Seite könnten sein: Hochschulrat, Turn it in (rechtliche Fragen), Ergebnisse der OSL-Gespräche, Gesundheitsvorsorge. Wem noch TOPs einfallen, der möge sie bitte bis zur nächsten Woche anmelden.

**TOP 6 Radio Hertz Programmbeirat:**

Henrik möchte hingehen. Die Leute im Beirat sollen Stellung beziehen, was man besser machen könnte. Henrik sammelt dazu Ideen.

**TOP 7 fzs:**

Wer fährt hin? Lisa W., Malin, Mira vielleicht, weitere Meldungen werden herzlich gerne gesehen.

**TOP 8 Poster:**

Letzte Woche war eine Frau im Pool, die eine Kulturveranstaltung mit Clowns macht. Sie braucht dazu einen Stempel des AStA, damit sie an der Uni aushängen darf. Das findet allgemeine Zustimmung. (5-0-1)

## **TOP 9 Anträge:**

**Hartwig Schuck stellt den Antrag:**

„Der AStA möge untersuchen lassen, inwieweit sich rechtlich etwas gegen die Westend-Partys unternehmen lässt und möge gegebenenfalls rechtliche Schritte einleiten.“

Es wird beschlossen den Antrag an das StuPa weiterzuleiten.

**Hartwig Schuck stellt den Antrag:**

„Der AStA fordert ein, dass bei zukünftigen Partys die Transparente an der Galerie komplett unangetastet und sichtbar bleiben (zumindest aber bis 21 Uhr).“

**Henrik stellt dazu den Änderungsantrag:**

„Die Klammer wird nebst Inhalt gestrichen.“

**Ja: 6          Nein: 0          Enthaltung: 0    Der Änderungsantrag ist damit angenommen**

Es wird über den geänderten Antrag abgestimmt:

„Der AStA fordert ein, dass bei zukünftigen Partys die Transparente an der Galerie komplett unangetastet und sichtbar bleiben.“

**Ja: 6          Nein: 0          Enthaltung: 0    Der Antrag ist damit angenommen**

**Hartwig Schuck stellt den Antrag:**

„Der AStA möge dafür Sorge tragen, dass die freie Nutzung der Galerie jederzeit möglich ist.“

Es wird beschlossen den Antrag an das StuPa weiterzuleiten.

**Lisa W. stellt den Antrag:**

„Der AStA übernimmt die Reisekosten für bis zu 4 Personen zum LAT nach Düsseldorf.“

**Ja: 6          Nein: 0          Enthaltung: 0    Der Antrag ist damit angenommen**

**Jonas stellt den Antrag:**

„Der AStA übernimmt die Reisekosten für bis zu 2 Personen zum Steuerrechtsseminar am 15. Mai in Dortmund.“

**Ja: 6          Nein: 0          Enthaltung: 0    Der Antrag ist damit angenommen**